

Wussten Sie schon?????????????

Ein Bericht von Toni Engel

... dass das Jagdbombergeschwader 32 auf dem Lechfeld am Donnerstag, 21.3.2013 nach 55 Jahren mit einem feierlichen Appell durch den Kommandeur der 1. Luftwaffendivision aufgelöst wurde? Ein feierlicher Akt bei dem noch die verbliebenen Soldaten und Zivilbeschäftigten, sowie zahlreich erschienenen Ehrengästen aus Politik und Wirtschaft teilnahmen. Es waren bewegende Minuten, als die Truppenfahne letztmalig an den Soldaten vorbeimarschierte und ihren Platz neben der angetretenen Formation einnahm. Nach dem Absenken, Einrollen und Verhüllen der Truppenfahne endete offiziell die Ära des letzten bayrischen Jagdbomberverbandes.

In der vorbereiteten Ausstellung standen zwei Tornado-Kampffjets des Geschwaders, sowie ein Starfighter F-104 zur Besichtigung bereit. Auf großes Interesse bei den Besuchern traf dabei die sonderlackierte „Last Call“ Maschine, die anlässlich der Auflösung des Verbands entworfen und lackiert worden war. Um 14:25 Uhr starteten drei Tornados des Verbands in ihre neue Heimat, zum Aufklärungsgeschwader 51 „Immelmann“ zum Standort Jagel in Schleswig-Holstein und zum Jagdbombergeschwader 33 nach Büchel in der Eifel.





Fotos: JaboG 32

Zuvor waren zum letzten Mal zirca 2000 (!!!) ehemalige Geschwaderangehörige zum letzten Geschwaderappell gekommen und verfolgten den Ausflug der letzten Tornados.



Der letzte Kommandore des Jagdbombergeschwaders 32, Oberstleutnant Thomas Dohler, bei seiner Abschiedsansprache.



Das Abschiedsfoto vom Lechfeld, von links:

Generalleutnant Peter Schelzig, Befehlshaber Luftwaffenführungskommando und ehemaliger Kommodore. Generalmajor a.D. Bruno von Mengden, 1. Vorsitzender der im Oktober 2012 gegründeten Traditionsgemeinschaft Jagdbombergeschwader 32 und ehemaliger Kommodore in Memmingen. Generalleutnant Karl Müller, Inspekteur Luftwaffe und letzte Kommodore des Jagdbombergeschwader 32, Oberstleutnant Thomas Dohler.

Fotos: Heinrich Thüringer

General Peter Klement übernimmt Kommando in Afghanistan

Mazar-e Sharif - Am 4. Februar 2013 übergab der Kommandeur des Deutschen Einsatzkontingentes ISAF und Commander RC North, Generalmajor Erich Pfeffer, das Kommando über das Base Command im Feldlager Camp Marmal und somit auch die Aufgabe "Senior Airfield Authority OAMS" von Brigadegeneral Burkhard Pototzky an Brigadegeneral Peter Klaus Klement.



Die Übergabe v.l.n.r Brigadegeneral Klement, Brigadegeneral Pototzky, Generalmajor Pfeffer
(Quelle: Bundeswehr/Pressestelle Mazar-e Sharif)

Alle Einheiten des Base Command waren in der großen Flugzeughalle, im Hangar B, angetreten. Generalmajor Pfeffer skizzierte die Arbeit des scheidenden Base Commander, Brigadegeneral Pototzky, dem es gelungen war, aus Kameraden unterschiedlicher Bereiche und über Nationengrenzen hinweg ein schlagkräftiges Team zu bilden und dieses erfolgreich zu führen.

Eine Übergabe ist ein Abschied aber auch ein Neuanfang und so wünschte er dem Nachfolger, Brigadegeneral Klement, das notwendige Soldatenglück und Erfolg für seine Zeit als Base Commander.

Brigadegeneral Peter Klement ist ein Memminger Urgewächs. Als Leutnant 1983 zur 2. Jagdbombergeschwader „Edelweiss“ gekommen durchlief er die ganze Bandbreite als Jagdbomber-Flugzeugführer hin bis zum Fluglehrer und Einsatz-Stabsoffizier. Danach wurde er Staffelkapitän bei der 1. Staffel, der „Grünherz-Staffel“. Im Anschluss Kommandeur der Fliegenden Gruppe. Nach vielen Anschlussverwendungen im In- und Ausland ist er nun General-Flugsicherheit in Köln-Wahn.

